

Bundesweit Warnstreiks an Schulen

Dresden/Potsdam. Mit den bislang bundesweit größten Warnstreiks an Schulen haben die Gewerkschaften am Dienstag ihre Proteste im Tarifstreit des öffentlichen Dienstes der Länder fortgesetzt. In Sachsen kam es nach Angaben der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaften (GEW) an etwa 80 Prozent der Schulen zu Unterrichtsausfällen. Arbeitsniederlegungen gab es auch in Thüringen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg. Knapp 20000 Beschäftigte nahmen an Kundgebungen in Dresden, Erfurt und Potsdam teil. In Potsdam beginnt am heutigen Mittwoch die dritte Verhandlungsrunde. Die Gewerkschaften wollen unter anderem Gehaltserhöhungen im Gesamtvolumen von fünf Prozent durchsetzen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/160496.bundesweit-warnstreiks-an-schulen.html>